



Turner des Regionalen Leistungszentrums in Rümlang / Kader 2022

Foto: Doris Studer

April 2022

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

INHALTVERZEICHNIS

Impressum	3
Editorial	4
Einladung 19. Generalversammlung	5
Formelles und Traktanden	6
Anfahrt Generalversammlung	7
Protokoll 18. Generalversammlung	8
Jahresbericht 2021 des Präsidenten	13
Bilanz und Erfolgsrechnung 2021 sowie Budget 2022	16
Von der Turnerfront	18
Leistungsbilanz 2021	20
Vorschau Wettkämpfe erste Jahreshälfte 2022	22
ZTV Turner in STV Kader 2022	25
Jahresprogramm 2022	26
Interview Corner: Felix Walker	28
Herbst-Trainingslager RLZ Gruppe «Violett»	32
Wir suchen DICH – als Verstärkung im Vorstand	35
GYM People: Abteilungsleiterin Spitzensport	36
Danke für die Unterstützung im 2021	37

IMPRESSUM

Vorstand

Präsident	Urs Schuler Weinbergstrasse 46 8302 Kloten	Privat 044 422 47 69 Mobile 079 401 09 68 Mail urs.schuler@hispeed.ch
Vizepräsidentin Administration	vakant	Mail gvkz-sekretariat@ztv.ch
Finanzen	Jürg Frei Turnerstrasse 28 8472 Seuzach	Mobile 079 417 40 29 Mail juerg70@hispeed.ch
Technik	Ueli Schneider Postfach 159 8413 Neftenbach	Mobile 079 476 99 37 Mail uks@bluewin.ch
Anlässe	Katrin Laasner Aergetenstrasse 22 8545 Rickenbach Sulz	Privat 052 337 07 44 Mobile 078 637 07 25 Mail katrin@laasner.com
NEWS Redaktion / PR	Tanja Wolfer Schaffhauserstrasse 12a 8451 Kleinandelfingen	Mobile 079 432 17 04 Mail tanja_wolfer@gmx.ch

Kontakt

Für Fragen zur Adressverwaltung, zu Mitgliederbeiträgen, Finanzen und sonstigen administrativen Abläufen wenden Sie sich bitte **direkt an Tanja Wolfer** oder an folgende Adresse:

GVKZ

Gönnervereinigung der Kunstturner des Kantons Zürich
c/o Zürcher Turnverband, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
gvkz@ztv.ch G 044 947 11 61
www.gvkz.ch www.ztv.ch

Bankverbindung	ZKB, 8600 Dübendorf, Clearing 700 Konto-Nr. 1121-0171.969, IBAN CH91 0070 0112 1001 7196 9
Revision	Herbert Häfliger, Adrian Stahel Kontaktadresse: Geschäftsstelle ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
Fotos	Christian Grossniklaus, Volker Minkus, Nicole Rebamen, Doris Studer
Layout	Jacqueline Riatsch-Steinauer
Redaktionsschluss NEWS	August 2022: 17. Juni 2022 Dezember 2022: 23. Oktober 2022 Bitte Texte an gvkz-news@ztv.ch



Liebe GVKZ Mitglieder,
liebe News Leserinnen und Leser

Es ist Ende Februar, ich schreibe diese Zeilen voller Vorfreude auf die bevorstehende Wettkampfsaison, auf eine GVKZ GV mit Händeschütteln oder Fäuste «stupsen» und Anstossen auf viele Begegnungen. Corona haben wir hoffentlich durchgestanden und ich hoffe nun sehr, dass die im Osten auflodernde Aggression bald der Vernunft und Zuversicht weicht.

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter dem Zürcher Turnsport, ob Olympiade, WM oder EM – die Zürcher Kunstturner waren dabei und wurden mit tollen Ergebnissen belohnt. Bravo! Winkt da bereits die Fortsetzung? Ich glaube schon, erst recht, wenn ich mir die nationalen Kaderlisten ansehe. Der Nachwuchs aus dem Kanton Zürich ist dabei gut vertreten. Darauf dürfen alle Turner, Leiter, Eltern, Grosseltern, Gotti und Götti, Freunde, Kampfrichter, Funktionäre, Vereine und auch die GVKZ stolz sein. Die Organisation der Kunstturner funktioniert im Kanton Zürich offensichtlich sehr gut. Für Euren Beitrag dazu und Eurer Treue zu den Zürcher Kunstturnern danke ich Euch herzlich liebe Gönnerinnen und Gönner. Mehr dazu in diesen News und wo der Erfolg seine Wurzeln hat, nicht zuletzt beim Ehrenamt.

Das Ehrenamt ist unverändert ein wichtiger Pfeiler für die Entwicklung unserer Talente im Spitzensport. Jeder Kunstturner ist ein Talent, ob er es nun bis zur nationalen Spitze schafft oder nicht. Viel Fleiss, Erfolge und der sportliche Umgang mit Niederlagen prägen einen Sportler und die Freunde geben ihm den Halt. So ist es wichtig unsere Talente für die Kunstturnfa-

milie langfristig zu gewinnen. Kevin Bachmann widmet sich diesem Thema in diesen News. Und eine sprudelnde Quelle für die so wertvollen Freundschaften ist ganz bestimmt das Trainingslager einer Gruppe junger RLZ Turner in Mels, ein lesenswerter Bericht wartet auf Euch.

Für ein zielgerichtetes Training braucht es kompetente Trainer und für die geforderten Muskeln und Gelenke unserer Turner auch ab und zu etwas Regeneration. Da sind unsere Turner gut aufgehoben bei Felix Walker dem Physiotherapeuten im RLZ. Er gibt uns in diesen News Einblicke in seine Tätigkeit, Felix Walker interviewt von Nicole Rebsamen.

Wir begrüssen in diesen News Marion Holzer, neue Abteilungsleiterin Spitzensport des ZTV, herzlich Willkommen.

Starten wir in die Wettkampfsaison 2022. Heute sieht es gut aus, gut für die Durchführung ohne Einschränkungen und damit für viele Begegnungen unter uns Gleichgesinnten, die teils über 2 Jahre warten mussten. Zusammen mit dem Vorstand der GVKZ freuen wir uns von Herzen auf unsere Begegnungen im 2022.

Nun seid Ihr alle herzlich zu unserer GV am 14. Mai 2022 im Frohhof in Neftenbach eingeladen. Alles dazu findet Ihr in diesen News. Meine Vorstandskolleginnen und -kollegen freuen sich zusammen mit mir auf Euch, liebe Gönnerinnen und Gönner.

Urs Schuler
Präsident GVKZ



Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung der Gönnervereinigung
der Kunstturner des Kantons Zürich GVKZ.

Datum: Samstag, 14. Mai 2022 um 15.30 Uhr

Ort: Weingut zum Frohhof, Zürichstrasse 4, 8413 Neftenbach
(Anfahrtsskizze siehe Seite 7)

Programm:

14.30 Uhr Eintreffen, Appell, Apéro

15.30 Uhr Generalversammlung GVKZ

17.30 Uhr ca. Ende der Versammlung

18.00 Uhr Gäste-Apéro 104. Zürcher Kunstturnertage
für Gäste, Sponsoren und GVKZ-Mitglieder auf der Sportanlage Ebni

20.00 Uhr Wettkampf P6 104. Zürcher Kunstturnertage
Sporthalle Ebni, Schulstrasse 23, 8413 Neftenbach

Anmeldung für **GV GVKZ und Gäste-Apéro** bis 6. Mai 2022 (siehe Seite 6)

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an den Organisator der 104. Zürcher Kunstturnertage, den TV Neftenbach.

Der TV Neftenbach freut sich, die Mitglieder der GVKZ zu ihrer Generalversammlung im Rahmen der 104. Zürcher Kunstturnertage begrüßen zu dürfen.

Alle Versammlungsteilnehmer sind im Anschluss an die Jahres-Zusammenkunft herzlich zum Gäste-Apéro in der Sporthalle Ebni und zum Besuch des P6-Wettkampfes eingeladen.



FORMELLES UND TRAKTANDEN

Es werden keine weiteren Unterlagen zur Generalversammlung verschickt. Alles Notwendige zur Versammlung lässt sich in diesen News finden:

- Traktandenliste
- Protokoll der 18. Generalversammlung
- Jahresbericht des Präsidenten und des Ressortleiters KM
- Kurzfassung der Rechnung 2021 samt Budget 2022
- Statuten mit markierten Änderungen

GVKZ-Mitglieder melden sich bitte für GV GVKZ und Gästeapéro der 104. ZH Kunstturnertage bis zum 6. Mai 2022 bei Nicole Rebsamen an.

Anmeldung (siehe Anmeldetalon)
079 544 57 22 oder gvkz-sekretariat@ztv.ch

Selbstverständlich ist eine kurz entschlossene Teilnahme immer möglich.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme unserer Gönner und Gäste.

Der GVKZ-Vorstand

Traktanden

1. Begrüssung und Mitteilungen des Präsidenten
 - a. Wahl der Stimmzähler
 - b. Traktandenliste
 - c. Appell
 - d. Etat
 - e. Ehrung der Verstorbenen
2. Abnahme des Protokolls der 18. GV vom 8. Mai 2021
3. Abnahme des Jahresberichts 2021
4. Genehmigung des Revisorenberichts und Abnahme der Jahresrechnung 2021, Entlastung des Vorstandes
5. Genehmigung Geschäftsreglement, Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2022 und Genehmigung des Budgets 2022
6. Wahlen
 - Präsident
 - Vorstand
 - Revisoren
7. Genehmigung der angepassten Statuten
8. Anträge der Mitglieder
9. Verschiedenes

Anschliessend informiert Kevin Bachmann, Ressortleiter Kunstturnen Männer im ZTV, aus seinem Ressort.

Hinweis:

Falls COVID bedingt, eine Durchführung der GVKZ Generalversammlung 2022 mit Präsenz der GVKZ-Mitglieder nicht möglich ist, behalten wir uns die schriftliche Durchführung vor.

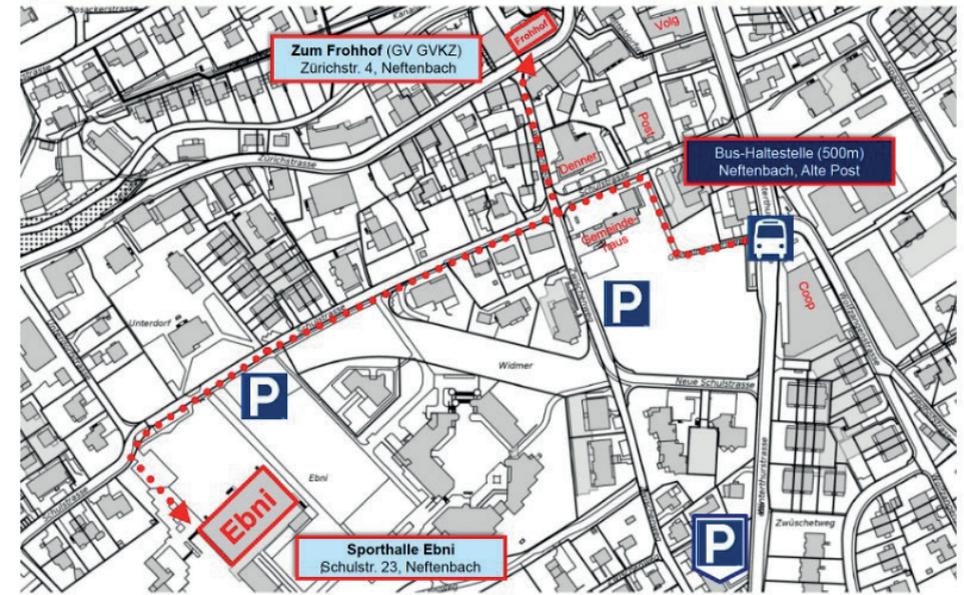
ANFAHRT GENERALVERSAMMLUNG

104. Zürcher Kunstturnertage 2022

Sporthalle Ebni, Schulstrasse 23, 8413 Neftenbach

GV GVKZ

Zum Frohhof, Zürichstrasse 4, 8413 Neftenbach



104. Zürcher Kunstturnertage 2022

07.02.2022

Anreise mit den ÖV ab Winterthur HB bis Bus-Haltestelle „Neftenbach, Alte Post“:

- Bus Nr. 674 Richtung Pfungen (Abfahrt Kante H)
- Bus Nr. 671 Richtung Hettlingen (Abfahrt Kante H)

PROTOKOLL 18. GENERALVERSAMMLUNG

Protokoll der 18. Generalversammlung der GVKZ, Vereinsjahr 2021

Datum	Samstag, 10. Juni 2021
Ort	Restaurant Traube in Dättlikon
Vorsitz	Urs Schuler
Protokoll	Urs Schuler
Stimmabgabe	Schriftlich, da Mitgliederversammlung COVID-bedingt nicht möglich war
Teilnehmer	Vorstand Katrin Laasner, Ueli Schneider, Urs Schuler Tanja Wolfer, Jürg Frei
Revisoren	Herbert Häfliger, Adrian Stahel
Protokoll	Urs Schuler

Traktanden

1. Begrüssung und Mitteilungen des Präsidenten
 - a. Wahl der Stimmzähler
 - b. Traktandenliste
 - c. Appell
 - d. Etat
 - e. Ehrung der VerstorbenenRechtliches
2. Abnahme des Protokolls der 17. Generalversammlung vom 16. Mai 2020
3. Abnahme des Jahresberichtes 2020 des Präsidenten
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020 und des Revisorenberichts
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2021 und Genehmigung des Budgets 2021
6. Wahlen
 - Präsident
 - Vorstand
 - Revisoren
7. Anträge der Mitglieder
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Durchführung der GV erfolgte schriftlich. Die GV wurde fristgerecht mit den GVKZ News April 2021 angekündigt und die Abstimmungszettel wurden den Mitgliedern per Post zugestellt. Wir treffen uns heute im Rahmen des Vorstandes um die Ergebnisse der Abstimmung zu protokollieren und die Vorstandsmitglieder abstimmen zu lassen.

1.a) Stimmzähler

Auf Vorschlag des Vorstands wurden im Vorfeld der zur Wahl als Revisor stehende Adrian Stahel und Tanja Wolfer als Stimmzähler vorgeschlagen. Konkret haben die beiden alle bei der Präsidentin eingegangenen Stimm- und Wahlzettel und die daraus erstellte Übersicht kontrolliert und deren Richtigkeit bestätigt.

Schriftlich abgestimmt wurde über die Wahl der Stimmzähler wie folgt:

Ja	122
Nein	0
Stimmhaltung	1

Somit gelten die beiden Stimmzähler Adrian Stahel und Tanja Wolfer als gewählt.

1.b) Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde auf Seite 10 der GVKZ News April 2021 publiziert. Sie wird genehmigt. Unsere Mitglieder haben im Vorfeld wie folgt über diesen Punkt abgestimmt:

Ja	122
Nein	0
Stimmhaltung	1

1.c) Appell

117 Mitglieder haben per Post oder Email an der schriftlichen Abstimmung teilgenommen. Der gesamte Vorstand, 6 Vorstandsmitglieder, sind am 10.06.2021 vor Ort und geben ihre Stimme ab.

1.d) Etat

Per 31.12.2020 weist die GVKZ einen Bestand von 412 Mitgliedern auf. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Abnahme um 44 Mitglieder. Die meisten Austritte stehen mit der Donnerstagstrainingsgruppe im RLZ Rümlang in Verbindung, da im 2020 über Monate nicht trainiert werden konnte.

1.e) Ehrung der Verstorbenen

Im Andenken an die im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder erhebt sich der Vorstand, um einen Moment in Stille der Verstorbenen zu gedenken. Dies sind:

Walter Zulliger	Paul Blattmann
Urs Müller	Hanspeter Anselmo Wolfer
Ueli Sigris	Heiri Moor

Rechtliches

- Die Generalversammlung findet statutengemäss im 1. Semester des Jahres statt.
- Die Einladung erfolgte schriftlich und rechtzeitig - mindestens 2 Wochen vor der Versammlung - mit den GVKZ News im April 2021.
- Die Beschlussfähigkeit der 18. Generalversammlung ist damit und durch die Möglichkeit der schriftlichen Abstimmung gegeben.

2. Abnahme des Protokolls der 17. Generalversammlung vom 16. Mai 2020

Das Protokoll der 17. Generalversammlung vom 16. Mai 2020 in Rümlang, verfasst durch den Präsidenten Urs Schuler, wird genehmigt. Schriftliche Abstimmung der Mitglieder:

Ja	122
Nein	0
Stimmhaltung	1

3. Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Der Jahresbericht der Präsidentin wurde in den GVKZ-News April 2020 vollständig publiziert. Er wird von den schriftlich abstimmenden Mitgliedern wie folgt genehmigt:

Ja	122
Nein	0
Stimmenthaltung	1

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020 und des Revisorenberichts

Ein riesiges Dankeschön an unsere Gönnerinnen und Gönner, und Spenderinnen und Spender. Dank Ihnen haben wir im Jahr 2020 CHF 35'744 unseren Zürcher Kunstturnern überwiesen.

CHF	9 000.00	Beteiligung Trainer in Ausbildung
CHF	5 200.00	Trainingslager
CHF	0.00	Wettkämpfe Ausland
CHF	9 200.00	RLZ Turner (Reduktion auf RLZ Beitrag Fr. 10.00 pro RLZ Turner p.Mt.)
CHF	6 600.00	Anschaffung neue Geräte
CHF	3 494.00	Unterstützung Nachwuchs- und Juniorenkader
CHF	2 250.00	Unterstützung kantonale Wettkämpfe
CHF	35 744.00	Total Zuwendungen

Das budgetierte Ziel 2020 mit einem Verlust von CHF 1070.00 abzuschliessen, wurde nicht erreicht und konnte mit einem kleineren **Verlust von CHF 491.55** abschliessen.

Nach der Verrechnung des Verlustes bleibt per 31.12.2020 ein Eigenkapital von CHF 69'057.74, womit wir noch unter der Komfortschwelle von CHF 70'000 liegen.

Der unterschriebene Revisorenbericht von den Revisoren Herbert Häfliger und Adrian Stahel liegt vor. Da die Versammlung im 2021 unter Ausschluss der Mitglieder stattfindet, wird der Revisorenbericht in diesem Protokoll als Beilage aufgeführt.

Die Revisoren empfehlen den Mitgliedern die Abnahme der Rechnung und die Entlastung des Vorstands.

Der Revisorenbericht wird angenommen:

Ja	121
Nein	0
Stimmenthaltung	2

Die Rechnung 2020 wird genehmigt. Auch dem Vorstand wird mit der gleichen Stimmzahl Decharge erteilt:

Ja	121
Nein	0
Stimmenthaltung	2

Urs Schuler dankt Monika Rosset, Leiterin Finanzen bei der Geschäftsstelle des ZTV, für die einwandfreie Rechnungsführung und den Revisoren, Adrian Stahel und Herbert Häfliger, für die gewissenhafte Rechnungsprüfung.

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2021 / Genehmigung des Budgets 2021

5.1. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge wurden an der Gründungsversammlung vom 24. Oktober 2002 erstmals festgesetzt. Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge auch für 2021 unverändert zu belassen. Die schriftliche Abstimmung hat folgendes Ergebnis ergeben:

Ja	121
Nein	0
Stimmenthaltung	2

Die Jahresbeiträge präsentieren sich somit nach wie vor wie folgt:

Ehrenmitglieder KVKZ		freiwilliger Beitrag
Veteranen KVKZ		freiwilliger Beitrag
Vorstandsmitglieder		freiwilliger Beitrag
Gönner	(Bronze-Partner)	CHF 50.--
Supporter	(Silber-Partner)	CHF 100.--
Donatoren	(Gold-Partner)	CHF 500.--
1000er Club	(Diamant-Partner)	CHF 1000.--
Sponsoren	(Firmen-Partner)	individuelle Beiträge

5.2. Budget 2021

Jürg Frei hat das Budget 2021 in Abstimmung mit dem Vorstand zusammengestellt. Gegenüber Vorjahr wird mit dem gleichbleibenden Ertrag gerechnet (CHF 38'800). Die Aufwände entsprechen in etwa denjenigen des Vorjahrs (CHF 40'920). Es wird ein Verlust von CHF 2'900 für das Jahr 2021 budgetiert. Die GVKZ zählt auf Sie, unsere treuen Gönnerinnen und Gönner.

Das Budget 2021 wird gemäss der schriftlichen Abstimmung wie folgt angenommen:

Ja	121
Nein	0
Stimmenthaltung	2

6. Wahlen

Der gesamte Vorstand stellt sich für ein weiteres Vereinsjahr zur Verfügung. Dank dem Vertrauen unserer Mitglieder werden alle Vorstandsmitglieder bestätigt:

Urs Schuler, Präsident	Gisela Schumacher, V-Präs.	Ueli Schneider
Ja 122	Ja 122	Ja 122
Nein 0	Nein 0	Nein 0
Stimmenthaltung 1	Stimmenthaltung 1	Stimmenthaltung 1
Katrin Laasner	Tanja Wolfer	Jürg Frei
Ja 122	Ja 121	Ja 122
Nein 0	Nein 1	Nein 0
Stimmenthaltung 1	Stimmenthaltung 1	Stimmenthaltung 1

Die Revisoren werden wie folgt gewählt/bestätigt:

Herbert Häfliger	Adrian Stahel
Ja 120	Ja 120
Nein 1	Nein 1

7. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

8. Verschiedenes

Wir drücken unseren Athleten an der Olympiade in Tokyo die Daumen!

Dättlikon, 10. Juni 2021

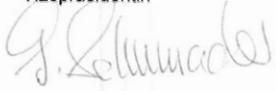
Für das Protokoll und den Vorsitz



Urs Schuler

Für den Vorstand

Vizepräsidentin



Gisela Schumacher

Geschätzte Mitglieder, liebe Angehörige und Freunde der Zürcher Kunstturner

Ein spannendes Kunstturn-Jahr liegt hinter uns. Die Wettkämpfe waren zurück, leider teils noch ohne Zuschauer vor Ort. So fiel auch unsere GV erneut aus und musste schriftlich durchgeführt werden. Erfreulich war Eure rege Teilnahme an der schriftlichen Generalversammlung, was wir vom Vorstand sehr geschätzt haben, herzlichen Dank.

Der Kaderaufbau bei den Zürcher Turnern ist erfolgreich, das bestätigte sich auch im 2021. Von den heute 102 Schweizer Kaderturnern stammen deren 36 aus dem Kanton Zürich. Dazu gratuliere ich unseren Turnern. Das ist die Belohnung für unsere Zürcher Turner, die das Ziel nie aus den Augen verlieren!

An den Nachwuchswettkämpfen, dem Büli-Cup, dem Kunstturnertag, beim Test B und Test A konnten unsere Turner wieder Wettkampfluft schnuppern und sich mit anderen Turnern messen. Blicken wir auf die Wettkämpfe ausserhalb des Kanton Zürich und auf die Eidgenössischen Wettkämpfe, war schon zu erkennen, dass nicht in allen Kantonen und Regionalen Leistungszentren gleich mit Corona trainiert wurde. Dass unsere Turner nicht nachgelassen haben, zeigte sich oft deutlich bei diesen Anlässen. Dazu gratulieren wir Christian Grossniklaus und seinem Trainerteam, allen Leitern der Kunstturnerriege im Kanton, den Kampfrichtern und auch allen Eltern und Fans unserer erfolgreichen Zürcher Turner. Auch den vielen Helfenden und Organisationskomitees, die bei den Wettkämpfen mitgewirkt haben, gilt unsere Anerkennung für deren Engagements für den Turnsport.

Der ganze Aufbau zielte auf die Internationalen Wettkämpfe und diese wurden im 2021 alle durchgeführt. Europameisterschaften in Basel – Marco Pfyl mit beachtlichen Qualifikationsergebnissen: 6. am Reck und 8. am Barren. Weltmeisterschaften in Kitakyushu (JPN) – ein exzellentes Ergebnis von Henji Mboyo: 12. im Mehrkampf und 18. am Reck. Olympiade in Tokyo – Eddy Yusof zeigte uns hervorragende Leistungen: 6. mit der Mannschaft und 16. im Mehrkampf. Die Schweizer Kunstturner sind international absolut dabei und zeigen uns regelmässig ausgezeichnete Resultate.

Des Weiteren wurden der Zürcher Test B, am 13. November 2021 und der Zürcher Test A, am 11. Dezember 2021 durchgeführt. Ein Dankeschön an alle Organisatoren, Helfer und Kampfrichter.

Aus Filzbach erreichte uns im Oktober eine schöne Grusskarte unserer Turner aus dem Herbstlager. Die Zeilen verrieten uns, dass es wieder ein gelungenes Lager mit anstrengendem Training und schönen Erlebnissen mit Freunden war.

Wir blicken zurück auf ein Jahr mit vielen herausragenden Erfolgen unserer Turner.

Auch Ihr, geschätzte Gönnerinnen und Gönner, seid ein wichtiger Teil dieses Erfolgs. Dank Euren Zuwendungen, die den Zürcher Turnern direkt und mit Beiträgen an Wettkämpfe, Leiterkosten, Geräteanschaffungen, Trainingslager, Auslandeinsätze und vielem Mehr zu Gute kommen.

Mitgliederbeiträge und Spenden

Einnahmen aus Spenden- und Mitgliederbeiträgen 2021, insgesamt CHF 38'068.

Herzlichen Dank!

Finanziert wurde mit euren Beiträgen (Details der Rechnung 2021):

CHF 8'700	Beteiligung Trainer in Ausbildung
CHF 5'290	Trainingslager
CHF 2'000	Wettkämpfe Ausland
CHF 9'360	RLZ Turner (Reduktion auf RLZ Beitrag CHF 10.00 pro RLZ Turner p.Mt.)
CHF 4'650	Anschaffung neue Geräte
CHF 2'250	Unterstützung Nachwuchs- und Juniorenkader
CHF 1'850	Unterstützung kantonale Wettkämpfe und Anlässe
CHF 34'100	Total Zuwendungen

Auszug aus dem Etat

Die GVKZ zählte Ende des Vereinsjahres 2021 total 351 Mitglieder.

Dieser Rückgang ist primär auf die Donnerstagstrainingsgruppe im RLZ zurückzuführen, da viele dieses Training ausgesetzt haben.

Mitgliederkategorie

Diamant Partner	1000er Club	CHF ab 1000	4	CHF 4'510.00
Gold Partner	Donatoren	CHF 500 bis 999	8	CHF 4'250.00
Silber Partner	Supporter	CHF 100 bis 499	152	CHF 19'703.00
Bronze Partner	Gönner	CHF 50 bis 99	187	CHF 9'605.00

Mitgliederbeiträge **351** **CHF 38'068.00**

Spender CHF bis 49 4 CHF 130.00

davon: Ehrenmitglieder (KVKZ) 35
Veteranen (KVKZ) 16
Funktion 7

Wir danken den Ehrenmitgliedern, den Veteranen und allen Vorstandsmitgliedern der GVKZ, die trotz Beitragsbefreiung eine finanzielle Unterstützung geleistet haben.

Der Vorstand der GVKZ hat letztes Jahr drei Vorstandssitzungen durchgeführt, eine davon online. Die Geschäfte wurden laufend per E-Mail, individuellen Besprechungen, Abstimmungen mit dem ZTV und kurz einberufenen Onlinemeetings erledigt. Unsere Werbung für die Verstärkung im Vorstand hat Früchte getragen und Nicole Rebsamen (Mami von Livio Rebsamen, Turner im Kantonalkader) zu uns geführt. An der bevorstehenden Generalversammlung habt Ihr Gelegenheit Nicole kennen zu lernen und sie zu wählen. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei den Vorstandskolleginnen und -kollegen für das engagierte Mitwirken und die motivierende Zusammenarbeit.

Und wer weiss, vielleicht finden wir auch bald weitere Verstärkung zu unserem Vorstandsteam, Ihr seid herzlich eingeladen.

Gisela Schumacher wird nach vielen verdienten Jahren wertvoller Mitwirkung im Vorstand unser Gremium verlassen und dem Turnsport sicher noch lange treu bleiben. Dieser Schritt wurde von Gisela schon vor 3 Jahren angekündigt und geplant. Wir danken Gisela herzlich für Ihr grosses und äusserst zuverlässiges Engagement für die GVKZ.

Der Vorstand der GVKZ mit Katrin Laasner, Tanja Wolfer, Ueli Schneider, Jürg Frei, mir und bald Nicole Rebsamen (die Wahl vorausgesetzt), freut sich auf ein sportliches 2022 mit vielen Anlässen, die uns Gelegenheit bieten, Euch zu begegnen liebe Gönnerinnen und Gönner, um gemeinsam mit Euch die Zürcher Kunstturner zu unterstützen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gönnerinnen, Gönnern und Sponsoren für die wertvolle Unterstützung und die Treue zum Zürcher Kunstturnen Männer.

Urs Schuler
Präsident GVKZ

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG 2021...

	Bilanz per 31.12.2021		Bilanz per 31.12.2020	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse	0.00		0.00	
Bank ZKB 1121.0171.969	100'480.59		69'907.74	
Aktive Rechnungsabgrenzung	400.00			
Forderungen				
Guthaben Verrechnungssteuer				
Kreditoren				
Unterstützung Nachwuchs				
Passive Rechnungsabgrenzung		31'321.80		850.00
Rückstellungen				
Eigenkapital		69'057.74		69'549.29
Gewinn (Passiv) / Verlust (Aktiv)		501.05		491.55
Bilanzsumme	100'880.59	100'880.59	70'399.29	70'399.29

	Erfolgsrechnung 2021		Budget 2021		Budget 2022	
	01.01.21 – 31.12.21		01.01.21 – 31.12.21		01.01.22 – 31.12.22	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		38'068.00		37'500.00		37'500.00
Sponsoring/Spenden		130.00		300.00		100.00
Spenden		130.00		300.00		100.00
Ausserord. Spenden						
Erfolg aus Anlässen		479.85		1'000.00		500.00
Test B		479.85		1'000.00		500.00
Wettkämpfe						
Diverse Erträge		0.00		0.00		0.00
Verbandsanlässe		0.00		0.00		0.00
Diverse Erträge		0.00		0.00		0.00

... SOWIE BUDGET 2022

	Erfolgsrechnung 2021		Budget 2021		Budget 2022	
	01.01.21 – 31.12.21		01.01.21 – 31.12.21		01.01.22 – 31.12.22	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zuwendungen (KM ZTV)	30'000.00		30'000.00		30'000.00	
Bet. Tu in Ausbildung	8'700.00		8'700.00		8'000.00	
Trainingslager	5'290.00		5'290.00		5'200.00	
Wettkämpfe Ausland	2'000.00		2'000.00		2'200.00	
RLZ Athletenbeiträge	9'360.00		9'360.00		10'000.00	
Anschaffung neue Geräte	4'650.00		4'650.00		4'600.00	
Regelmässige UL	4'100.00		4'800.00		4'800.00	
Unterstützung Anlässe	1'850.00		1'800.00		1'800.00	
Leistungsauszeichnung	2'250.00		3'000.00		3'000.00	
Weitere UL	200.00		200.00		200.00	
W. Unterstützungsl.	200.00		200.00		200.00	
Verwaltung/Werbung	3'786.90		6'050.00		5'550.00	
Büromat. / Drucksachen	668.80		1'200.00		1'200.00	
Telefon, Porti, Versand	1'321.80		1'200.00		1'400.00	
Vorstand	168.30		600.00		600.00	
Generalversammlung	0.00		350.00		350.00	
GVKZ-News	900.00		2'000.00		1'200.00	
Inserate, Werbung	0.00		400.00		300.00	
Diverses	728.00		300.00		500.00	
Übriger Betriebsaufwand	0.00		500.00		500.00	
Sonstiger Aufwand	0.00		100.00		100.00	
Verbands-Anlässe	0.00		400.00		400.00	
Finanzaufwand/-ertrag	89.90		150.00		100.00	0.00
Bankgeb. und Spesen	89.90		150.00		100.00	
Zinsertrag		0.00		0.00		0.00
Gewinn / Verlust	501.05			2'900.00		2'850.00
Total	38'677.85	38'677.85	41'700.00	41'700.00	40'950.00	40'950.00

Das Ehrenamt als Herausforderung. Wie kann die Zukunft des Kunstturnens sichergestellt, bzw. sogar gestärkt werden.

Der Kanton Zürich ist nicht nur der bevölkerungsreichste Kanton der Schweiz, er ist auch der Kanton, welcher am meisten Turner rekrutiert und ausbildet. Ausschlaggebend dafür sind die aktuell 13 aktiven Kunstturnerriegen des Zürcher Turnverbandes.

Diese Kunstturnerriegen werden über Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, von turnbegeisterten Vereinsleitern geführt. Die Rekrutierung von neuen Vereinsleitern, welche auch die Riegenleitung übernehmen, gestaltet sich seit längerer Zeit schwierig.

Grund dafür ist insbesondere, dass die meisten Vereinsturner schon im Programm 1 an ihre Leistungsgrenze stossen. Somit fallen diese Turner bereits noch in jungen Jahren aus dem aktiven Kunstturnen. Sind danach Anschlusslösungen, wie beispielsweise ein Wechsel ins Geräteturnen oder ein früher Übertritt ins Vereinsturnen, nicht möglich, können diese Turner im Turnsport häufig nicht eingebunden werden.

Die «turnerische» Lücke zwischen dem Ende der Kunstturner-Laufbahn und dem möglichen Start als Leiter/Funktionär zu überbrücken, ist eine grosse Herausforderung. Die Vereine und der ZTV sind sich dieser Problematik durchaus bewusst. Im RLZ wird den talentierteren Vereinsturnern bereits ein Zusatz-Training angeboten, damit diese Turner wenn möglich bis zum P3 turnen können. Auf diese Weise sollen sie möglichst lange im Kunstturnen eingebunden bleiben und anschliessend oder

auch parallel, als Funktionär im Verein zu starten.

Aus diesem Grund wird auch im Kampfrichterwesen bewusst auf eine praxisorientierte und begleitende Ausbildung gesetzt. Die Hürden um eine Kampfrichterlaufbahn zu beginnen sind deshalb extra tief gehalten. Ausschlaggebend für ein Engagement, ob als Kampfrichter oder Trainer, sollte immer die Motivation sein.

Die Corona-Pandemie als Chance

Das Turnen lebt nicht nur vom eigentlichen Sport, sondern auch von der Kameradschaft. An den verschiedenen Wettkämpfen trifft man sich, philosophiert über das Turnen und verbringt eine schöne Zeit zusammen mit Gleichgesinnten.

Während den letzten beiden Jahren wurde das gesellschaftliche Leben auf Grund der Corona Pandemie stark eingeschränkt. Umso wichtiger war es, dass die Wettkämpfe im 2021, auch mittels Schutzkonzepte, durchgeführt werden konnten.

An den verschiedenen Anlässen merkte man das Bedürfnis zum Austausch untereinander. Ob jung oder alt, die gemeinsame Zeit in der Halle wurde sehr geschätzt. Ist die Corona Pandemie nun sogar eine Chance für die Werte des Turnsports und somit beste Werbung für unsere schöne Sportart?

Die ersten Zeichen dazu sind vielversprechend. An den Wettkämpfen durften wir wieder mehr Teilnehmer als in den Jahren vor Corona begrüssen. Einige ehemalige Turner standen an den Wettkämpfen neu als Trainer oder Kampfrichter im Einsatz.

Das Durchschnittsalter der Kampfrichter am Test A war wahrscheinlich noch nie so tief.

Was sind die Gründe, dass wir aktuell wieder mehr Nachwuchs im Trainer- und Kampfrichterbusiness haben? Haben es die Vereine geschafft diese «turnerische» Lücke zu füllen?

Diese Frage kann sicher nicht abschliessend beantwortet werden. Es bleibt sicher

spannend die Zukunft der Kunstturnerriegen zu beobachten. Ich freue mich auf viele neue und junge Gesichter in der Turn-Community.

In diesem Sinne blicke ich der bevorstehenden Wettkampfsaison begeistert entgegen.

Kevin Bachmann
Ressort Kunstturnen Männer ZTV

Hoffnung auf die verloren gegangene Normalität...

Die Hoffnung ist gross, dass nach zwei sehr ungewöhnlichen Jahren, geprägt durch Absagen und Einschränkungen, nun endlich wieder weitgehend Normalität einkehren wird. Nachdem die Wettkampfsaison 2020 fast komplett ausfiel, konnten 2021 zumindest im eingeschränkten Rahmen, teilweise noch ohne Publikum und mit weitreichenden Schutzmassnahmen, wieder Anlässe stattfinden. So erhielten die Turner wenigstens die Möglichkeit, sich wieder den Kampfrichtern zu stellen und damit eine Rückmeldung zu ihrer Leistungsentwicklung nach den langen Trainingstagen in den Turnhallen zu erhalten.

Inzwischen konnte sich ein Grossteil der Bevölkerung immunisieren, sei es durch Impfungen oder durch Genesung nach einer Erkrankung. Dies lässt nun berechtigt hoffen, dass wieder auf allen Ebenen Wettkämpfe stattfinden können. Auch für die Organisatoren muss wieder Planungssicherheit und die Möglichkeit, ihre Anlässe wirtschaftlich erfolgreich durchführen zu können, herrschen.

ZTV Nachwuchswettkämpfe Kunstturnen Männer (NWWK)

Sporthalle Freienstein
Dorfstrasse, 8427 Freienstein-Teufen

Der Zürcher Nachwuchswettkampf ist der traditionelle Saisonstart für die Zürcher Nachwuchsturner. Hier erhalten sie eine offizielle Rückmeldung zu ihrem Ausbildungs- und Formstand nach dem langen Wintertraining.

Für die Turner der nationalen Programme P1 bis P3 ist es die erste Gelegenheit, sich für einen Startplatz an den Junioren Schweizer Meisterschaften, welche Anfang Juni in Lugano stattfinden werden, zu empfehlen. Ihre Resultate müssen sie dann drei Wochen später an den Zürcher Kunstturnertagen bestätigen. Dagegen werden die jüngsten Turner den Kampfrichtern und dem interessierten Publikum erstmals ihre neu erlernten Übungen präsentieren. Zukünftige Spitzenturner deuten bereits hier mit engagierten Auftritten ihr Potential an.

Das OK und die Helfer der Kunstturner Freienstein-Rorbas sorgen federführend als Organisator, zusammen mit dem Zürcher Turnverband, für eine erfolgreiche Durchführung des Anlasses.

Provisorisches Programm NWWK:

Samstag, 23. April 2022
11.00 – 19.30 Uhr Wettkämpfe P1 bis P3

Sonntag, 24. April 2022
08.30 – 16.30 Uhr Wettkämpfe EPA und EP

104. Zürcher Kunstturnertage (KTT)

Sporthalle Ebni
Schulstrasse 23, 8413 Neftenbach

Als Hauptanlass für die Zürcher Turner sind die Zürcher Kunstturnertage längst zu einem bewährten Meilenstein in der Wettkampfanplanung der gesamten Schweizer Turnelite geworden. Die jungen Zürcher kämpfen verbandsintern nebst dem Titel des «Zürcher Kantonalmeister» um einen Startplatz an den Schweizer Meisterschaften der Junioren und messen sich dabei gleichzeitig mit der nationalen Konkurrenz.

In der Königsklasse, dem nach internationalem «Code de Pointage» bewerteten Programm P6, startet ein breites Feld des Nachwuchs- und Juniorenkaders aus der ganzen Schweiz sowie Eliteturnern des Nationalkaders. Nachdem diesen Sommer mit der Universiade in Chengdu (CHN), den Europäischen Jugend Olympic Festival – EYOF in Banska Bystrica (SVK) und den Europameisterschaften in München (GER) gleich drei internationale Grossanlässe stattfinden, werden sich die Turner mit dem Start an den Zürcher Kunstturnertagen ihre Form testen und sich für Plätze in den Teams empfehlen wollen. Die Athleten werden daher mit Sicherheit für hochklassige und attraktive Wettkämpfe sorgen und es wird spannend sein zu verfolgen, wer sich den Titel und das Sieger-Preisgeld sichern wird.

Nachdem lange ein Organisator fehlte, hat sich der Turnverein Neftenbach kurzfristig dazu entschieden, den Anlass zu übernehmen und zusammen mit dem Zürcher Turnverband einen tollen Wettkampf mit perfektem Umfeld anzubieten.

Provisorisches Programm KTT:

Samstag, 14. Mai 2022
08.30 – 22.00 Uhr Wettkämpfe P2 bis P6

Sonntag, 15. Mai 2022
08.30 – 17.00 Uhr Wettkämpfe EP und P1

Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Junioren (SMJ)

Lugano, Centro esposizioni
Via Campo Marzio

Jeder Verband hat die Gelegenheit seine besten Turner an den SMJ antreten zu lassen. Auf diesem Weg werden die besten Mehrkämpfer in sämtlichen sechs nationalen Leistungsklassen ermittelt. Zudem werden in den Programmen P1 bis P4 auch die besten Teams nach dem Modus 3-3-2 (3 Turner im Team, die besten 2 Resultate pro Gerät kommen in die Wertung) gekürt. Die besten Turner der Programme P5 und P6 erhalten dagegen die Möglichkeit, in den Gerätefinals Einzeltitel zu gewinnen.

Die SMJ ermöglicht es jedes Jahr eindrücklich zu beobachten, wie sich die Turner weiterentwickeln und lassen spekulieren, wer in ein paar Jahren die Schweiz an internationalen Wettkämpfen in den Nationalteams vertreten wird. Der Zürcher Turnverband tritt traditionell mit der grössten Auswahl an Turnern an, mit dem Ziel auch die grösste Zahl an Medaillen nach Hause zu holen.

Provisorisches Programm SMJ:

Samstag, 4. Juni 2022
09.30 – 20.30 Uhr Wettkämpfe
P1+P2 und P5+P6

Sonntag, 5. Juni 2022
09.30 – 17.00 Uhr Wettkämpfe P3+P4
Gerätefinals P5+P6

Schweizer Meisterschaften Kunstturnen (SM)

Salle Omnisports du Pierrier
Rue du Lac 117, 1815 Clarens (Montreux)

Im Vorfeld der Universiade in Chengdu (CHN) und der Europameisterschaften in München (GER) sowie der im Herbst stattfindenden Weltmeisterschaften in Liverpool (GBR) sind die Schweizermeisterschaften sowohl für die Turner wie auch für Ihre Trainer ein wichtiger Vorbereitungs- und Qualifikationsanlass. Nachdem mit den beiden Europameistern Oliver Hegi und Pablo Brägger im letzten Jahr zwei Leistungsträger zurückgetreten sind, wird es interessant zu sehen sein, welche jungen Athleten nachrücken und wie sie sich im Ernstkampf mit den Arrivierten schlagen werden.

Inzwischen stammen mehr als ein Drittel der Nationkaderathleten aus einem der Zürcher Turnvereine. Es ist zu hoffen, dass sie sich auch im Kampf um die Medaillen durchsetzen können.

Provisorisches Programm SM (Frauen + Männer):

Samstag, 25. Juni 2022
13.00 – 15.30 Uhr Mehrkampf Amateure
17.30 – 20.00 Uhr Mehrkampf Elite

Sonntag, 26. Juni 2022
11.00 – 12.15 Uhr Gerätefinals, 1. Teil
13.30 – 15.00 Uhr Gerätefinals, 2. Teil

H E R Z L I C H E G R A T U L A T I O N

Nationalkader

Eddy Yusof, 1994
Taha Serhani, 1995
Marco Pfyl, 1997
Moreno Kratter, 1998
Henji Mboyo, 1998
Samir Serhani, 1999
Tim Randegger, 2000

TV Bülach
TV Hegi
STV Pfäffikon-Freienbach KSTV
Turnsport TV Rüti
TV Opfikon-Glattbrugg
TV Hegi
TV Wädenswil

Erweitertes Nationalkader

Dominic Tamsel, 2000
Davide Bieri, 2001
Ian Raubal, 2001

TV Wädenswil
TV Opfikon-Glattbrugg
TV Opfikon-Glattbrugg

Juniorenkader

Nico Oberholzer, 2006
Carlo Riesco, 2006

TV Opfikon-Glattbrugg
TV Wädenswil

Erweitertes Juniorenkader

Colin Jaden Schmid, 2006

TV Niederglatt

Nachwuchskader

Omar Ateyeh, 2007
Janic Fässler, 2007
Luis Brandenberger, 2008
Jonas Fröhndrich, 2008
Julian Pitsis, 2008
Nick Reuling, 2008
Lars Schlatter, 2009
Ben Wolfer, 2009

TV Opfikon-Glattbrugg
TV Wädenswil
TV Henggart
TV Horgen
TV Opfikon-Glattbrugg
TV Bülach
TV Bülach
TV Henggart

Erweitertes Nachwuchskader

Quinn Müller, 2007
Adam Ateyeh, 2008
Gabriel Borrego Iglesias, 2009
Lewin Doll, 2009

TV Wädenswil
TV Opfikon-Glattbrugg
TV Opfikon-Glattbrugg
Turnsport TV Rüti

Jugendkader

Alassane Böhm, 2010
Leo Reuben Drake, 2010
Lars Andri Holzer, 2010
Ruwen Kissling, 2010
Vincent Brombacher, 2011
Leano Frangao, 2011
Timon Heller, 2011
Nico Iselin, 2011
Glen Müller, 2011

TV Wädenswil
TV Opfikon-Glattbrugg
KTV Dietikon
TV Rickenbach
Turnsport TV Rüti
Turnsport TV Rüti
TV Bülach
KTV Dietikon
Turnsport TV Rüti

Erweitertes Jugendkader

Andrin Flepp, 2010
Fabrice Büchel, 2010

TV Bülach
TV Neftenbach

JAHRESPROGRAMM 2022

Datum	Anlass	GVKZ-Aktivitäten
April		
23./24.04.	ZTV Nachwuchswettkämpfe, Freienstein	So, ab 10.00 Uhr GVKZ-Stamm 
Mai		
14.05.		GV GVKZ, Neftenbach Einladung
14./15.05.	104. ZH Kunstturnertage, Neftenbach	GVKZ Mitglieder sind herzlich zum Gäste-Apéro eingeladen
Juni		
04./05.06. (Pfingsten)	SMJ – Schweizer Meisterschaften Junioren, Lugano	Wir unterstützen unsere Nach- wuchsturner auf der Tribüne
25./26.06.	SM – Schweizer Meisterschaften, Montreux	Wir unterstützen unsere Eliteturner auf der Tribüne
29.06.–03.07	Universiade, Chengdu (CHN)	
Juli		
24.–30.07.	EYOF – Europäisches Jugend Olympic Festival, Banska Bystrica (SVK)	
August		
18.–21.08.	EM/JEM – Europameisterschaften (Sen.+Jun.), München (GER)	EM zusammen mit acht weite- ren Sportarten – ein Besuch im nahen Ausland lohnt sich!
September		
24./25.09.	SMM – Schweizermeisterschaften Mannschaften, Bülach	Apéro für GVKZ Mitglieder
Oktober		
16.–21.10.	ZTV Herbstlager, Filzbach	
29./30.10.	STV Test AK 14–17, Magglingen	
29.10.–06.11.	WM – Weltmeisterschaften, Liverpool (GBR)	

Datum	Anlass	GVKZ-Aktivitäten
November		
05.11.	ZTV Testtag B, KTH Rümlang	Organisation GVKZ, Gäste willkommen
19./20.11.	STV Test AK 9–13, Magglingen	
27.11.	Swiss Cup Zürich 2022	
Dezember		
10.12.	ZTV Testtag A, Niederglatt	ab 10.00 Uhr GVKZ-Stamm 

INTERVIEW CORNER: FELIX WALKER

Für diese GVKZ News Ausgabe durften wir Felix Walker interviewen. Felix steht den Kunstturnen des Regionalen Leistungszentrums in Rümlang als Physiotherapeut zur Seite. Als ehemaliges Mitglied des Schweizer Kunstturn-Nationalkaders (1999 WM-Teilnahme in Tianjing) hat er während seiner turnerischen Laufbahn unter anderem ebenfalls im Zürcher Regionalzentrum trainiert. Im Weiteren war er auch Mitglied des Kunstturner Swiss Medical Teams an den Olympischen Sommerspielen 2016 in Rio de Janeiro und 2021 in Tokyo.

Seit wie vielen Jahren arbeitest du als Physiotherapeut und seit wann im RLZ?

Ich habe die Ausbildung zum Physiotherapeuten 2007 abgeschlossen und bin auch seit 2007 im RLZ als Physiotherapeut tätig. Seit 2019 habe ich eine eigene Praxis in Zürich, welche ich selber aufgebaut habe. Dort arbeite ich in einem 80% Pensum.

Wie sieht dein Physioalltag im RLZ aus? Wie oft bis du vor Ort?

Ich bin jeweils am Montag und Donnerstag Nachmittag/Abend im RLZ am Arbeiten. Zu Beginn des Trainings informiere ich mich bei den Athleten, welche aktuell in Behandlung sind, wie es ihnen geht. Ich gehe aber auch auf Athleten zu, bei welchen die Behandlung kürzlich abgeschlossen wurde, bei mir aber weiter «auf dem Radar» sind und in Beobachtung bleiben. Ich versuche den aktuellen Stand zu evaluieren und spreche dann vor Ort ab, wer was braucht. Mit den Trainern werden anschliessend die Behandlungen terminiert, damit diese in den Trainingsbetrieb passen. Für die einzelnen Behandlungen kommen die Athleten zu mir in den Physioraum. Ich arbeite aber auch viel präventiv in der Halle.



Einmal wöchentlich findet eine Medical-Sitzung mit dem Cheftrainer statt, bei welcher alle aktuellen Fälle besprochen werden. Mittels einer Liste werden dann alle Trainer informiert, welcher Athlet welche Einschränkungen im Training zu befolgen hat. Die Zusammenarbeit mündlich mit allen Trainern findet fortlaufend statt.

Wieso hast du dich für den Beruf als Physiotherapeut entschieden (wann war dieser Weg für dich klar)?

Gute Frage – ich war in in den letzten Jahren meiner aktiven Zeit als Turner viel verletzt und brauchte auch viel Physiotherapie. Die Stimmung in der Physio war immer sehr gut. Ich habe so auch den Beruf kennengelernt. Die Arbeit mit Menschen, die Bewegung, der Sport und das Anleiten von Übungen gehört dazu, das gefällt mir.

Du hast deine Spitzensport-Kunstturnkarriere nach diversen Verletzungen (3 Schulteroperationen) 2003 beendet? Gibt es im Nachhinein Dinge, die du anders gemacht hättest, um die Verletzungen zu vermeiden?

Auf jeden Fall! In der Ausbildung hatte ich viele Aha-Erlebnisse. Ich habe da schon gemerkt, dass man gewisse Dinge auch hätte anders machen können.

Ein grosser Punkt für mich sind die Themen Regeneration und Dosierung. Dies versuche ich jetzt auch mit den Trainern und den Athleten umzusetzen. Ich habe ebenfalls gelernt, dass die Kommunikation mit dem Trainer für das sportphysiotherapeutische Setting extrem wichtig ist.

Zu meiner Zeit hatten wir keinen Physio in der Halle und die Punkte Regeneration, Dosierung und Kommunikation hatten keinen Stellenwert.



Wie hast du als Turner die Physiotherapie-Sitzungen in Erinnerung?

Extrem motivierend! Als Athlet ist man in dieser Situation «down», weil man ohne funktionierenden Körper nicht trainieren kann. Ich habe es auch sehr interessant gefunden und habe gemerkt, was die Physios alles über den Körper wissen. Ich habe selber in der Therapie gelernt, dass die Dosierung sehr wichtig ist.

Was hättest du mit deinem heutigen «Wissen» während deiner Turnkarriere anders gemacht?

Ich hätte die Dosierung vom Training und vor allem vom Krafttraining verändert. Zu meiner Zeit gab es keine sportmedizinische Begleitung der Trainer direkt im Training. Der Trainer bekam keine medizinische Unterstützung vor allem im Bezug Krafttraining und Regeneration.

Was rätst du den jungen Turnern um ihre Turnkarriere möglichst schmerzfrei/verletzungsfrei absolvieren zu können?

Bei jungen Athleten geht das fast nur über den Trainer. Ich finde es wichtig, dass der Athlet lernt auf seinen Körper zu hören und lernt Schmerzen gegenüber dem Trainer oder mir zu äussern. Ich rate ihm, nötige Pausen auch wirklich einzuhalten.

Was hast du aus deiner Turnkarriere in dein «heutiges Leben» mitgenommen?

Sicher eine gewisse Disziplin sowie auch in schwierigen Phasen dranzubleiben. Sich auf etwas zu fokussieren und der Umgang mit Druck. Ich funktioniere meistens gut unter Druck, das habe ich durch den Sport gelernt und das gibt mir ein gewisses Vertrauen.

Welches sind die schönsten Erinnerungen an deine aktive Turnkarriere?

Gute Frage – das war sicher ein Trainingslager in den USA mit der damaligen Mannschaft. Generell fand ich die Auslandsreisen schon als Kind genial. Mit Freunden Lager, Wettkämpfe und Reisen zu erleben, sind präsentere Erinnerungen als Erfolge bei einem Wettkampf.

Bist du heute sportlich noch aktiv?

Lacht – Im Verein (STV Wetzikon) war ich noch lange aktiv nach dem Spitzensport. Jetzt trainiere ich noch einmal pro Woche hier im RLZ am Donnerstag Abend. Eine neue grosse Leidenschaft ist sicherlich einmal pro Jahr das Surfen (Wellenreiten).

Welche grössten Unterschiede siehst du von deinen zu den heutigen Kunstturntrainings?

Der technische Fortschritt ist sehr gross. Es werden höhere Schwierigkeiten schon im jungen Alter geturnt, was natürlich auch verbunden ist mit höheren Belastungen auf den Körper. Dies schreit geradezu nach einer Optimierung des Umfeldes (medizinische Betreuung).

Die Geräte haben sich ebenfalls weiterentwickelt, was schwierigere Elemente ermöglicht, deshalb ist das medizinische Umfeld schon im Juniorenbereich viel wichtiger geworden.

Was sind deiner Meinung nach die grössten Herausforderungen für den Körper im Kunstturnen?

Aus der Optik des Physiotherapeuten, ist sicherlich die Pubertät eine grosse Herausforderung. Die Athleten wachsen, der Körper verändert sich und es wirken andere Hebel. Da sind die Jungs auch verletzungsanfälliger. Dazu kommt der Druck

in der Schule, der Druck im Turnen, sowie die eigene Befindlichkeit, welche sich stark verändert in dieser Phase.

Auf was sollen die jungen Kunstturner während einer Rehabilitation nach einer Verletzung besonders achten?

Es braucht in der Rehabilitation Geduld und Einsicht für einen Trainings- oder Belastungsverzicht. Zudem muss der Athlet lernen auf den Körper zu hören und die positive Einstellung nicht zu verlieren. «Es kommt gut – braucht jetzt einfach Zeit»

Welche Verletzungen/Überlastungen siehst du bei deiner Tätigkeit im RLZ Rüm- lang am meisten?

Das ist sehr altersabhängig. In Bezug auf Überlastungen sehe ich am häufigsten Sehnenansatzproblematiken am Knie und am Fuss. Da ist es mir wichtig, dass man diese früh genug erkennt. Traumatische Verletzungen hatten wir in den letzten Jahren zirka eine bis zwei pro Jahr. Dieses Jahr hatten wir doch einige traumatische Verletzungen mehr, welche aber nicht alle im Turnen passiert sind. In meinem Alltag beschäftigt mich die Überlastungsproblematik am meisten. Im Vergleich zu früher konnten wir diese aber dank Früherkennung klar reduzieren.

Als Physiotherapeut bist du Bindeglied zwischen Arzt – Trainer – Athlet und Eltern. Wie meisterst du die verschiedenen Priorisierungen (und was ist dabei die grösste Herausforderung)?

Super Frage! Es ist sicherlich eine Gratwanderung, man weiss nicht immer wie es herauskommt. Als Physiotherapeut hat man eine grosse Verantwortung. Für mich steht klar der Athlet mit dem Trainer zusammen im Zentrum. Da ist die Kommunikation wichtig.

Auch der Austausch mit den Ärzten aus dem Balgrist und der Schulthess-Klinik funktionieren sehr gut. Ich habe das Glück, dass ich alle Seiten (Athlet, Trainer und Physiotherapie) kenne, deshalb habe ich das Gefühl, dass mir diese Aufgabe gut gelingt. Der Trainer ist zudem ein wichtiges Bindeglied zwischen mir und den Eltern. Eine gute Kommunikation mit allen Beteiligten ist sicherlich das A und O.

Was denkst du, was schätzen die Turner am meisten an dir?

Was ich herausspüre ist, dass sie es schätzen, dass ich selbst Kunstturn-Athlet war. Sie haben ein grosses Vertrauen in mich. Dies vereinfacht meine Arbeit sehr und ich kann sie dadurch gut motivieren und mit ihnen arbeiten, das macht richtig Spass!

Du warst bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro und Tokyo als Physiotherapeut für die Schweizer Kunstturner vor Ort. Was war dein eindrücklichstes Erlebnis?

Den olympischen Geist aufzusaugen! Ich habe auch fachlich sehr viel dazu gelernt. Primär war ich für die Kunstturner vor Ort, konnte aber im Medicalcenter der Schweizer auch andere Sportler aus anderen Sportarten betreuen und behandeln. Das war eine lässige und spannende Erfahrung! Durch die Erfahrung von Rio konnte ich die olympische Stimmung in Tokyo trotz Corona mehr aufnehmen und geniessen. Der sportliche Erfolg in Tokyo war natürlich grandios.



Gibt es noch etwas, was du gerne den Lesern der GVKZ-News sagen möchtest?

Turnen ist eine wunderbare Sportart, in der man neben dem sportlichen auch menschlich viel lernt. Sie ist eine Sportart welche als körperliche Belastung sehr ausgewogen ist. Für mich ist es mit Abstand immer noch die schönste Sportart, die es gibt!

Herzlichen Dank für deine Zeit

Text: Nicole Rebsamen

Foto: Nicole Rebsamen / Doris Studer

Üblicherweise reisen alle RLZ Turner in den Herbstferien für eine Woche ins nahe Ausland in ein Trainingslager. So war es auch für den Herbst 2021 geplant. Mit grosser Vorfreude schauten die Athleten dem Trainings-Aufenthalt in Belgien entgegen. Dies ist für die Turner immer eine sehr willkommene Abwechslung; ist es doch sehr spannend in einer anderen Umgebung zu trainieren, ersten Kontakt zu nicht CH-Athleten zu knüpfen oder einfach auch um andere Trainingsmöglichkeiten kennen zu lernen. Schweren Herzens musste leider auch dieses Lager aufgrund der Covid-19 Einreise- und Quarantänebestimmungen abgesagt werden. Für die Turner bedeutete dies, zwei Wochen Herbstferientraining in der gewohnter Trainingshalle in Rümlang –keine Abwechslung, keine Flugreise, keine Erfahrungen im Ausland, keine Übernachtungen fern von zu Hause... einfach nur schade!

Damit doch etwas «Farbe» in den Trainingsalltag kommt, hat sich die RLZ Gruppe Violett (Turner des Jahrganges 2010 mit Trainer Christian Grossniklaus) kurzerhand selbst ein kleines Trainingslager in der Schweiz organisiert. Die sechs Jungs trainierten während vier Tagen im Turnwerk Südost-



schweiz in Mels, übernachteten in einem Pfadilager und wurden von einem Elternpaar bekocht.

Der 11-jährige Lagerteilnehmer, Lars Holzer, berichtet seine Trainingserlebnisse in Mels wie folgt:

Dienstag, 19. Oktober 2021

Heute ist es so weit! Wir gehen ins Trainingslager nach Mels.

Am Morgen sind wir um ca. fünf Uhr aufgestanden, haben Frühstück gegessen und sind mit den gepackten Koffern und Turnsäcken zum Hauptbahnhof Zürich gefahren. Wir trafen uns um 7 Uhr auf Gleis 11. Ich glaube, wir waren alle noch müde. Wir stiegen ein und fuhren ca. eine Stunde lang bis nach Sargans. Dort hatten wir ziemlich stress, weil unser Bus nach Mels drei Minuten später abfuhr. Im Bus mussten wir uns alle zusammenquetschen mit unseren Koffern. Wir fuhren etwa 15 Minuten. Dann stiegen wir aus und liefen direkt zur Turnhalle. Wir warteten und warteten, bis die anderen Turner von Turnwerk Südostschweiz endlich auch eintrafen. Dann standen wir ein und hörten der Begrüssung zu. Wir wärmten uns alle gemeinsam auf, danach ging es an die Geräte. Wir übten am Morgen an vier Geräten: Sprung, Barren, Reck und Boden. Dann gingen wir in ein Restaurant. Zum Mittagessen gab es Hörnli und Gehacktes mit Apfelsmus. Nach dem Essen gingen wir alle zum Spielplatz in der Nähe unserer Unterkunft. Wir waren etwa 10 Minuten auf dem Spielplatz. Danach gingen wir in die Halle zurück und wärmten uns wieder ca. eine Stunde lang auf. Am Nachmittag trainierten wir Pferd, Trampolin und Ringe. Nach alledem machten wir am Boden noch unsere C-Elemente für



den Test. Um ca. 16.15 Uhr war das Training zu Ende. Wir duschten noch und gingen in unsere Unterkunft. Dort begrüsst uns die Eltern von Fabrice (verantwortlich für Zmorzen und Znacht). Wir gingen rein und packten unsere Koffer aus. Ruwen, Andrin und ich duschten in der Unterkunft. Dann hatten wir Hausaufgabenstunde. Diese dauerte aber nur 30 Minuten. Danach gab es Abendessen. Es gab einen Salat zur Vorspeise und als Hauptgang Zürgischnätzlets. Anschliessend gingen wir raus und spielten Fangen. Nach einer Weile gingen wir rein, und machten ein Quiz über die Schweizer-Test-Stufen. Dann gab's Brownies mit Pistazien drauf. Wir assen diese und spielten dann Verstecken in der ganzen Unterkunft. Um 21.15 Uhr gingen wir Zähne putzen und eine Viertelstunde später war Nachtruhe. Das war der erste Tag in Mels.

Mittwoch, 20. Oktober 2021

Heute war Tagwache um 06.59 Uhr. Wir waren aber alle schon um 06.30 Uhr wach. So standen wir auf, zogen uns an und gingen runter zum Frühstück. Es gab Joghurt, Brot, Honig, Konfitüre, Nutella, Früchte und verschiedene Säfte. Nach dem Frühstück ging's zum Zähne Putzen und um 08.30 Uhr gingen wir zur Halle. Diese ist übrigens klei-

ner als unsere in Rümlang, dafür moderner. Wir standen um 08.55 Uhr ein und turnten eine Stunde lang ein, bevor es an die Geräte ging. Heute übten wir Testelemente am Barren, Reck, Boden und dem Pferd. Zum Zmittag gab es heute ein Curry. Kurz darauf ging es zurück in die Halle, wo wir mit Turnschuhen und Wasserflaschen ausgerüstet uns zur Dreifachturnhalle der Sekundarschule begaben und Fuss- und Handball spielten. Ich machte aber nicht mit, weil ich Bauchschmerzen hatte. Ich wurde von einem Trainer zurück in die Turnhalle gebracht, wo Christian Grossniklaus schon auf mich wartete. Auf einer Matte legte ich mich hin und schlief ein. Um 16.15 Uhr kamen meine Kollegen zurück. Wir gingen duschen und danach zurück ins Pfadilager. Dort angekommen, spielten wir Pingpong und um 18.30 Uhr gab es zum Abendessen Fleischkäse mit Kartoffeln und zum Dessert Straciatella Glacé. Wir spielten Uno und Verstecken und dann wieder «Spieli». Wiederum war um 21.30 Uhr Nachtruhe.

Donnerstag, 21. Oktober 2021

Heute war bereits der zweitletzte Tag unseres Trainingslagers in Mels. Wiederum war um 07.00 Uhr Tagwache. Schon fürs Training umgezogen gingen wir zum Frühstück.

Auf dem Weg zur Halle spielten wir. Heute leitete Christian das Einturnen, welches von 09.00 bis 10.00 Uhr dauerte. Danach gingen wir, wie in jedem Training, an die Geräte. Dies waren am Morgen Reck, Boden, Pferd und Trampolin. Um 12:00 Uhr ging es nach dem Einstehen zum Mittagessen in den Melserhof. Es gab Chicken-Nuggets und Pommes-Frites, zum Dessert Erdbeereis. Ich war ziemlich «voll» nach dem Mittagessen. Zurück in der Halle ruhten wir uns auf den Matten aus, bevor das Training wieder begann. Beim zweiten Einturnen machten wir Spannungsübungen und Rollformen. Danach ging es an die Ringe, den Sprung und Barren. Am Barren machten wir einen kleinen Test und ich holte 72 Punkte. Als Ziel hatte ich mir aber 100 Punkte gesetzt. Zum Ende des Trainings machten wir Rückwärts-saltos gebückt aus dem Stand. Acht Punkte mussten wir holen. Pro Mal, wo wir nicht acht Punkte holten, mussten wir zweimal das Tau hochklettern. Nach dem Tau klettern hiess es einstehen und uns von allen anderen Trainern verabschieden. In der Garderobe duschten wir und zogen danach



frische Kleider an. Wir marschierten ohne Christian, der noch ein Gespräch mit den anderen Trainern führte, zurück in unsere Unterkunft. Dort gab's etwas Kleines zu essen, bevor wir Pingpong spielten und die Hausaufgabenstunde absolvierten. Heute wurde uns wiederum ein feines Abendessen serviert. Die Nachtruhe fand zur gewohnten Zeit statt.

Freitag, 22. Oktober 2021

Natürlich war die Tagwache zur üblichen Zeit und die Eltern von Fabrice hatten Zmorge vorbereitet. Bevor wir zur Turnhalle aufbrechen konnten, mussten wir packen und im Pfadilager aufräumen. Christian war da sehr genau, wie immer, wenn es um Ordnung geht. So machten wir uns dann auf den Weg zum letzten Training in der herzigen Halle. Nach dem Einstehen ging es los mit Einturnen, dann ging es an die Geräte. Der Morgen verging viel zu schnell. Am Ende des Morgentrainings schauten wir noch einen Videozuschnitt aller Turner dieses Trainingslagers. Rechtzeitig standen wir ein und verabschiedeten uns von den anderen Trainern und Turnern, bevor wir uns mit einem Lunchpaket auf den Weg zum Bus, respektive zum Zug machten. Die Heimfahrt nach Zürich verlief schnell und am Bahnhof warteten schon unsere Mütter. Es war ein tolles und anstrengendes Lager und ich war nicht unglücklich, dass wir am Folgetag trainingsfrei hatten.

Vielen Dank an Christian Grossniklaus, dass er uns dieses Lager ermöglichte und ein grosses Merci an Angela und Markus Büchel für die feinen Morgen- und Abendessen.

Text: Lars Holzer, Gruppe «Violett» (Jg. 2010)
Fotos: Christian Grossniklaus

Darf es ein bisschen mehr sein – Ja klar!

Verstärkung im Vorstand ist jederzeit herzlich willkommen. Ob hie und da einen Bericht schreiben, bei einem Anlass mitwirken, administrative Aufgaben unterstützen, neue Gönner ansprechen oder da unterstützen wo es etwas zu tun gibt. Wir treffen uns drei bis vier Mal mal im Jahr zu einer Sitzung, kommunizieren per Mail und haben es gut miteinander – denn unsere Herzen schlagen fürs Kunstturnen und die Zürcher Jungs die von klein auf mit Begeisterung diesen faszinierenden Spitzensport trainieren und sich an Wettkämpfen mit Gleichgesinnten messen. Die GVKZ unterstützt die Zürcher Kunstturner und entlastet die Eltern, die de facto den Sport ihrer Söhne finanzieren, mit jährlich CHF 30'000 bis 40'000.

Mach mit und sei dabei, z.B. an einer Vorstandssitzung zum Schnuppern und mehr zu erfahren.

Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme.

Präsident: urs.schuler@hispeed.ch / 079 401 09 68
oder Vorstandsmitglieder: siehe Impressum Seite 4

Marion Holzer
neue Abteilungsleiterin Spitzensport des
Zürcher Turnverbandes (Zentralvorstand)

Mit meinen gut 47 Jahren schaue ich auf
rund 40 Jahre Turnsport zurück.

Diese sind geprägt durch Jahre als Turne-
rin im STV Schlieren, Leiter- und Kampf-
richter-Ausbildungen, lange Jahre im Res-
sort GETU GLZ sowie OK-Tätigkeiten für
Wettkämpfe auf nationaler und kantona-
ler Ebene. Hinzu ist mit den Jahren meine
Familie mit zwei Kindern gekommen, die
sich im Kunstturnen und der Rhythmischen
Gymnastik zu Hause fühlen. Der Turnsport
lässt meine Familie und mich nicht los, im
Guten wohlgemerkt. Nun habe ich seit dem
1. Januar 2022 ein neues Kapitel aufge-
schlagen, jenes im Amt der Abteilungslei-
terin Spitzensport. In dieses haben mich im
November 2021 die Delegierten gewählt.

Als Turnerin bin ich mich nicht nur
gewohnt, einmal hinzufallen, sondern vor
allem auch immer wieder aufzustehen.
So bin ich bestrebt, den Spitzensport im
Kanton Zürich weiterzuentwickeln und in
den Vereinen breiter abzustützen, um dem



sportlichen Nachwuchts die bestmöglichen
Voraussetzungen für eine erfolgreiche
Sport-Laufbahn bieten zu können.

Marion Holzer
Abteilungsleiterin Spitzensport ZTV



Neben vielen privaten Mitgliedern und Vereinen danken wir auch allen Firmen, welche ihre
GVKZ Mitgliedschaft im Jahr 2021 durch einen finanziellen Beitrag bestätigt haben:

Diamant Partner

- Tennis Squash Badminton Grüze AG tenniscenter-grueze.ch
Familie W. und H. Müller

Gold Partner

- 2m architektur gmbh 2m-architektur.ch
- Sportanlagen AG Wallisellen sportanlagen-wallisellen.ch

Silber Partner

- Anwaltskanzlei Mägerle maegerle-law.ch
- Brandenberger Holz GmbH brandenberger-holz.ch
- EMESS
- Farben + Bastelshop duttweilerundhohl.ch
- Framatech AG framatech.ch
- Gurtner Haustechnik AG gurtner-haus.ch
- Pro Audio Consulting GmbH proaudio-consulting.ch
- Stillhart Haustechnik ihrehaustechnik.ch

Bronze Partner

- Furrer Schreinerei furrer-schreinerei.ch
- Jäger & Partner GmbH berum.ch
- Huebwies-Garage stammbach-garage.ch
- Wyss Wassertechnik AG wyss-wassertechnik.ch

Diese Vereine unterstützten die GVKZ im Jahr 2021 mit einem Beitrag:

- TV Elgg turnen-elgg.ch
- TV Henggart tv-henggart.ch
- TV Kloten kloten.tv
- TV Opfikon-Glattbrugg tvopfikon.ch
- TV Otelfingen tvotelfingen.ch
- TV Rickenbach tvrickenbach.ch
- TV Samstagern turnverein-samstagern.ch
- TV Wädenswil tv-waedenswil.ch
- TV Watt tv-wiesendangen.ch

Ein Dankeschön entrichten wir ebenso unseren Spendern und all denjenigen, die uns im
Jahr 2021 mit Zuschüssen an Spezialprojekte und mit Legaten unterstützen.



DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG IM 2021

Diamant Partner

Peter und Doris Hotz • Joachim Rizzo • Reto Valsangiacomo

Gold Partner

Armin Fritschi • Erwin Hugli • Willi Meier-Moor • Valery Naumov • Heinrich Schmid • Ueli Schneider

Silber Partner

Marianne und Adolf Affeltranger • Walter Amacher • Verena und Emil Angst-Schweizer • Vreni Anselmo • Paul Bächli • Doris Bachmann • August Bader • Ernst Barmettler • Armin Baur • Heinz Bernegger • Jürg Bieri • Susanne Böhm • Yvonne und Markus Bont • Ruedi Brandenberger • Pascal Brunner • Angela und Markus Büchel • Dondup und Nicole Büwang • Albert Chollet • Paul Chollet • Gigi Clerici • Georges Croci-Torti • Willi Diggelmann • André Dittmann • Patrick Eberle • Ernst Egli • Aleksandra Erlova und Denis Erlov • Hans Georg Erzinger • Maya und Roland Fässler • Leonz Fischer • Peter & Belinda Fischer • Dr. Eva Mokros und Albert Fiz • Bernhard Fluck • Thomas Fluck • Ueli Frauenfelder • Jürg Frei • Sandra und Stephan Frieden • Beat Fröhlich • Max Füllemann • Sonja und Markus Furrer • Susanne und David Ganster • Ralph Ganter • Andrea Gasser • Marcel Girod • Madeleine und Josef Gisler-Lüthi • Daniel Giubellini • Jakob Graf • Peter Greiner • Peter Greuter • Edi Greutmann • Philipp Greutmann • Friedrich Grob • Othmar Grossmann • Christian Grossniklaus • Rolf Grütter • Bettina Gysi • Marcel Gysin • Herbert Häfliger • Konrad Hausmann • Roland Heidelberger • Mirjam und Marco Heller • Beat Herter • Aldo Herzog • Andreas Hierlemann • Hans Hitz • Urs Hitz • Artur Huber • Marco Huber • Barbara und Bruno Keller • Erich Keller • Doris Klein • Heinrich Klung • Claudia und Enrico Kratter • Eugen Krebs • Urs Krebs • Brigitte Kuhn • Hanspeter Kundert • Hans-Peter Kunz • René Kunz • Katrin und Peter Laasner-von Wyl • Susi und Urs Landolf • Marc Landolf • Peter Laszlo Boesze • Christoph Leuppi • Rebecca und Urban Linsi • Roland Mägerle • Sina Annik Marty • Markus Matzenauer • Jakob Meier • Silvia und Jürg Meier-Isliker • Hans Mettler • Willi Mettler • Andy und Bettina Möckli • Heidi und Walter Müller-Küng • Hansruedi Müller • Marlene und Jörg Müller • Paul Müller • Sven Müller • Christoph Näf • René Nef • Tanja und Herbert Oberholzer • Hans Pfenninger • Andreas Pfiffner • Esther und Lienhard Pfyffer • Daniel Pfyl • Claudio Pongelli • Oscar und Corina Probst • Martin und Gwen Raubal • Nicole und Beat Rebsamen • Therese Reuling • Hans Jakob Roth • August Ruf • Bernhard Ruhstaller • Karl Rusterholz • Jakob Schirmer • Daniel Schmid-Greuter • Elsy Schmid-Rüegg • Annemarie Schoch • Gabriele und Urs Schuler • Gisela und Heinz Schumacher • Thomas Schuppisser • Hans-Jörg Schweizer • Stefan und Therese Schwendimann • Stephan Seiler • Elisabeth Seitz-Schmid • Werner Siegrist • Konrad Sigg • Adrian Stahel-Müller • Hanspeter Violetti • Ueli Volkart • Peter Waffenschmidt • Reinhard Wagner • Jack Wartmann • Manfred Weber • Andreas Weichbrodt • Harry Wenger • Sven Wenger • Max und Yolanda Wettstein • Urs Wirth • Peter Wolfer • Tanja und Markus Wolfer • Klemens Zeller sen. • Klemens Zeller

Bronze Partner

Priska Altorfer • Ueli Altorfer • Tim Altorfer • Andreas Angst • Karl Bachmann • Kevin Bachmann • Hansruedi Bär • Karl und Johanna Bär • Silvia Baumann-Schätti • Dominik Berger • Konrad Bernhard • René Biber • Hansruedi Bickel • Jürg Bickel • Florian Binggeli • Urs Bitzer • Laric Bobzien • Jenny Bösch • Ramon Brand • Richard und Beatrix Bretscher • Karl Brügger • Barbara Brunner • Bruno Bucher • Olivier Buchs • Max Bürgis • Martin Burri • Richard Camenzind • Jakob Coradi • Gloria Davoli • Ernesto De Feo • Ernst Demuth • Pascal Döbeli • Wolfgang Dunker • Oliver Egli • Janine Eicher • Kurt Enderli • Robert Erne • Michael Eugster • Fritz Eugster • Corinne und Daniel Fäh • Alfred Färber • Urs Fehr • Andrea und Simon Flacher • Peter Frei • Emil Frei-Hängärtner • Heinz Fritsche • Rolf Furter • Marcel Ganz • Christian Gegenschatz • Roland Gegenschatz • Thomas Gehring • Marcel Gisler • Urs Gollob • Eugen Gomringer • Catherine und Philipp Gretler • Roland Griesser • Peter Grossenbacher • Urs Grossenbacher • Janos Grossniklaus • Willi Gubler • Frank Günthardt • Walter Gutknecht • Hansueli Gwerder • Fabian Häfliger • Pascal Häfliger • Ernst Härtner • Hans Konrad Hauser • Geri Haussener • Kim Heimgartner • Willi Hodel • Ernst Hofmann • Jean-Claude Huber • Hans Huber • Roger Huber • Lukas Humm • Jens Hunhevicz • Rudolf und Ruth Jetter • Ernst Jud • Hans Jud • Fabio Jung • Markus Kägi • Anita Kälin • Andreas Kämpfer • Matthias Kappeler • Simone Keller • Hans Keller • Jakob Keller • Werner und Melina Keller • Ramona und Marco Klarer • Tanja Klingler-Frieden • Miles Knöpfli • Robert Kollbrunner • Willi Kölliker • Paul Krebs • Dieter Kuhn • Karl Kuhn • Duri Kunz • Adrian Lätsch • Jürgen Link • Reinhard Lutz • Jürg Mathys • Christian Meier • Gottfried Meier • Hansjörg und Andrea Meier • Konrad Mendler • Werner Metz • Alfred Moor • Ulrike und Jörg Mühl • Mathias Mühlebach • Kaspar Müller • Arnold Müller-Schmidt • Jasmin Oberli • Edgar Oeggerli • Roland Ott • Joannis Pitsis • Karin und Dieter Randegger • Doris und Kurt Renk • Paul Reutemann • Michael Rück • Noel Schärer • Janik Schärer • Werner Schärer • Daniela und Röbi Schefer • Marco Scheidegger • Erwin Scherrer • Janik Schlatter • Sabrina, Svea und Lars Schlatter • Stefan Schlatter • Walter Schlumpf • Céline Schmid • Peter Schmid • Peter Schmid • Tobias Schmid • Roman Schneebeli • Sabine Schnurrenberger • Thomas Schoch • Robert Schönenberger • Markus Schryber • Guido Schumacher • Werner Schüpbach • Grégoire Schuwey • Roman Schweizer • Andreas Schweizer • Mauriz Schwendimann • Erich Seibert • Max und Irma Senn • Hans Senn-Spengler • Arnold Sigg • Doris und Rudolf Sigg • Rolf Sigrist • Agnes und Walter Stroppa • Hanspeter Suter • Esther und Daniel Tamsel • Lothar Thalmann • Arnold Trümpy • Cinzia und Guido Vezzu • Yvonne und Georg Wälchli • Rudolf und Ariane Walder • Felix Walker • Andreas Weber • Hans Weder • Hansruedi Wegmann • Kurt Wegmann • Urs Wegmann • Daniel Weibel • Guido Werner • Sonja und Alexander Werner • Ueli Wetli • Georg Wettstein • Andreas Widmer • Markus Widmer • Michael Wiederkehr • Karl Witzig • Martin Wolf • Ralph Wutscher • Roger Zihlmann

Spender

Walter Holzgang • Ernst Marty • Alois Müller • Ernst Prina

Für sportliche Höhenflüge.

Wir unterstützen über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

zkb.ch/sponsoring

